

Flexibel und vollautomatisch

Eine kundenspezifische End-of-Line-Lösung für Perrin-Weine

Familie Perrin, eines der größten und berühmtesten Weingüter Frankreichs, hat eine hochmoderne End-of-Line-Lösung von Sidel entwickeln lassen. Die neue, technologisch fortschrittliche Verpackungslösung verfügt über eine automatische Umrüstkfunktion und ermöglicht es dem Weingut, seine Kapazitäten zu erhöhen, sodass diese mit dem Umsatzwachstum Schritt halten können. Die Partnerschaft zwischen Sidel und Perrin begann vor 25 Jahren, als die Abfüllgeschwindigkeit noch bei 6.000 Flaschen pro Stunde lag.



■ **Abb. 1:** Das Weingut Familie Perrin produziert 35 Mio. Flaschen pro Jahr mit einem hohen Maß an Raffinesse und Automatisierung. Ein entscheidender Faktor für die Anlagentechnik war die Option, unterschiedliche Flaschen und Formate abfüllen zu können.

Das Tempo wurde im Laufe der Zeit immer weiter erhöht, um mit den stark steigenden Absatzzahlen von Perrin Schritt zu halten, und Sidel unterstützt das Weingut auch weiterhin bei der Modernisierung.

Heute ermöglicht eine kundenspezifische, vollautomatische End-of-Line-Lösung einen Ausstoß von 14.000 Flaschen pro Stunde. Die Kombination aus dem automatisch einstellbaren Pick-&-Place-Kartonpacker Cermex Flexipack, dem Diviarm Verteiler und dem Palvite Palettierer von Sidel bietet Perrin maximale Flexibilität. So sind schnelle Formatwechsel möglich, aber auch Zuverlässigkeit und Flaschenschutz sind gesichert.

Erfolg auch im Ausland

Perrin besitzt 450 ha Weinberge in der Provence in Frankreich und exportiert Côtes-du-Rhône-

Weine in die USA, nach Asien und China. Der Umsatz des Weinguts ist in den letzten zwanzig Jahren rasant gestiegen, nicht nur weil seine Weine im Ausland so beliebt sind, sondern auch im Zuge des Booms bei Premium-Rosés. Perrin erhöhte daraufhin die Produktionsschichten und beschloss, in die Modernisierung der End-of-Line-Verfahren zu investieren, um die Kapazität und Produktivität zu steigern. Ein Schlüsselfaktor war dabei die Möglichkeit, unterschiedliche Flaschen und Formate – von halben Flaschen bis hin zu Magnumflaschen – abfüllen zu können.

Die Suche nach einem starken Partner

Angesichts steigender Umsätze – das große Weingut produziert mittlerweile 35 Mio. Flaschen pro Jahr – ist ein hohes Maß an Raffinesse und Automatisierung heute unerlässlich. „In

unserer Familie gilt die Regel, dass man innovativ ist, aber die Tradition bewahrt“, sagt Pierre Perrin, der Betriebsleiter des Weinguts. Perrin wusste, dass er sich auf Sidels Innovationskraft und technische Kompetenz verlassen konnte, wenn es darum ging, eine kundenspezifische Gesamtlösung zu finden. „Sidel hat uns bei der Modernisierung unserer Produktionsmittel und der Steigerung unserer Stundenleistung betreut. Für uns war es selbstverständlich, dass wir uns an Sidel wenden, weil sie Spezialisten sind.“

Die Servicequalität von Sidel hat das Weingut Familie Perrin in seiner Wahl bestätigt. „Für mich ist neben der guten Beratung wirklich wichtig, dass sie uns vor, während und nach dem Kauf betreuen“, fährt Pierre Perrin fort. „Der Kundendienst ist zu 50 % ausschlaggebend für unsere Wahl, und deshalb zählt Sidel zu unseren Partnern.“

Neue Lösungen für größere Flexibilität

Perrin war der erste Kunde von Sidel, der den Pick-&-Place-Kartonpacker Cermex Flexipack getestet hat. Das Perrin-Team arbeitete bereitwillig und tatkräftig mit den Ingenieuren von Sidel zusammen, um die Arbeitsweise der Maschine und ihre Zuverlässigkeit zu optimieren. Da die Bahnen und der Greiferkopf automatisch verstellbar sind, lässt sich die Maschine in wenigen Minuten schnell und reibungslos umrüsten. Der Packer macht es außerdem möglich, neue Formate direkt an der benutzerfreundlichen Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) zu erstellen, die den Benutzer Schritt für Schritt durch den Prozess führt. Vor dem Flexipack befindet sich ein Diviarm, der dafür sorgt, dass die Flaschen in der Zuführung gleichmäßig auf die Bahnen verteilt werden, damit die Etiketten nicht durch Stöße beschädigt werden.

Mit der Wahl einer robotisierten, flexiblen Lösung für die Palettierung – eine Seltenheit im Weinsektor – hat Perrin seine Innovationsbereitschaft bewiesen. Der kompakte Palvite 4000 wird fast nur über die HMI gesteuert, vom Formatwechsel, für den der Kartonwender am Zulauf des Palettierers nur einmal von Hand verstellt werden muss, bis hin zur Erstellung neuer Palettiermuster.

Maßarbeit

Eine neue Lösung für bereits vorhandene Gebäude zu entwickeln, erfordert manchmal besondere Fähigkeiten – und diese hat Sidel in seiner vierzigjährigen Erfahrung im Wein- und Spirituosen-



© Sidel Group

■ **Abb. 2:** Die Kombination des Pick-&-Place-Kartonpackers Cermex Flexipack mit dem Diviarm Verteiler und dem Palvite Palettierer bietet maximale Flexibilität.

sektor entwickelt. Bei diesem Projekt galt es, eine individuelle Lösung zu entwerfen, die der Vielfalt und den Besonderheiten der Formate von Perrin gerecht wird, und diese auf engem Raum zu integrieren.

„Die Montage war kompliziert, weil das Gebäude nicht für so große Produktionslinien gedacht war. Wir mussten die Wände zurücksetzen, damit die Anlagen hineinpassten“, sagt Baptiste Andrieu, zuständiger technischer Koor-

ordinator. „Neben den baulichen Zwängen mussten wir auch ganz bestimmte Flaschen- und Kartonformate beachten. Alle haben sich an unsere Möglichkeiten und unsere Bedürfnisse angepasst, und heute funktioniert es gut. Alles wurde berücksichtigt.“

Von heutigen Spitzenleistungen zum künftigen Erfolg

Durch die Modernisierung ist es gelungen, die Produktion zu steigern und dabei den manuellen Arbeitsaufwand zu verringern. Wo früher bis zu fünf Mitarbeiter erforderlich waren, braucht das neue End-of-Line-System nur noch zwei Techniker. Gerade während der Pandemie war dies unbezahlbar, denn Perrin konnte sich auf diese vollautomatische Linie und auf die von Sidel integrierte Fernüberwachung und -steuerung der Linie verlassen.

Sidel hat seine Lösung für Perrin unter Berücksichtigung eines gewissen Wachstumspotenzials entwickelt und rechnet sowohl mit einem florierenden, hohen Exportgeschäft als auch mit einer weiterhin langfristigen Zusammenarbeit mit diesem in der Weinwirtschaft führenden Partner. „Wie alle Familienunternehmen sind wir loyal, wenn wir mit Partnern zusammenarbeiten, die Lösungen anbieten“, fügt Pierre Perrin hinzu.



© Sidel Group

■ **Abb. 3:** Heute ermöglicht die End-of-Line-Lösung einen Ausstoß von 14.000 Flaschen pro Stunde. Die Partnerschaft zwischen Sidel und Perrin begann vor 25 Jahren, als die Abfüllgeschwindigkeit noch bei 6.000 Flaschen pro Stunde lag.

„So war es auch bei diesem Projekt, und genau deshalb ist Sidel unser Partner. Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden.“

Kontakt:

Team Tala

Chris Mortley

Tel.: +44 7581/061616

chris.mortley@teamtala.com

www.teamtala.com

■ Optimierte Abläufe in der Getränkeindustrie

Die GLUG 2023 ist der schweizer Treffpunkt für Bier- und Getränkeproduzenten. Vom 2. bis 3. Februar 2023 hat Bluhm Systeme eine Auswahl an investitionssicheren Lösungen für kleine, mittlere und große Betriebe gezeigt. Beschriftet werden nahezu alle Formen und Oberflächen, wie Glas, Aluminium/Metalle, Kunststoff, Holz oder Karton. Die Codierung findet auf Behältern Platz sowie auf Kronkorken, Plastikdeckeln oder Banderolen. Bluhm Systeme integriert sich mit Technik, Material und Software nahtlos in bestehende Produktions-, Abfüll- und Versandanlagen und ERP-Systeme. Dazu zählen große Anlagen mit hohen Geschwindigkeiten oder besonderen Hygienevorkehrungen ebenso wie kleinere Betriebe mit Basisanforderungen. Auf Produkte und Verpackungen aus Tetrapack oder Metalldeckeln druckt der Linx 8900 bis zu drei Zeilen – in 24 Farben und überzeugt mit Wartungsintervallen von ca. 18 Monaten. Mit seiner schmalen Standfläche und der Möglichkeit zur Wandmontage findet er auch in engen Produktionsumgebungen Platz. Der Markoprint integra PP 108 Bicolor kennzeichnet mit bis zu 108 mm Druckhöhe. Einzigartig ist die Bicolor-Variante, die zwei Tintenfarben gleichzeitig verwendet: Schwarz und Rot sowie Grün und Blau. Nicht saugfähige Oberflächen lassen sich mit UV-Tinte zuver-

lässig bedrucken. Sie härtet innerhalb von Millisekunden unter UV-Licht aus und liefert so ein abriebfestes Druckergebnis – etwa auf lackierten Oberflächen. Mit Druckgeschwindigkeiten von bis zu 150 m/min bei 300 dpi bringt der integra PP RAZR Klarschriftinformationen, Codes und Grafiken überdurchschnittlich schnell auf variable Oberflächen



auf. Dabei ist eine Druckqualität von bis zu 600 dpi möglich. Das Gerät verfügt über zwei separate Düsenkanäle, die unabhängig voneinander angesteuert werden können. Sollten Düsen ausfallen, sorgt der zweite Kanal dafür, dass das Druckbild trotzdem streifenfrei und gestochen scharf bleibt. Für die richtige Wahl der Kennzeichnung speziell für die Getränkeindustrie bietet Bluhm Systeme einen Konfigurator online an, der in drei Schritten den Weg zur optimalen Lösung bereitet. Investitionssichere Kennzeichnungen mit Tinte, Laser und Etiketten sind ein wesentlicher Bestandteil der Industrie 4.0. Bluhm Systeme ist Komplett-Anbieter von branchenübergreifenden Kennzeichnungslösungen. Informationen wie MHD, Los- oder Chargenkennzeichnung, Logistikinformationen und sonstige Angaben werden auf Produkte und Verpackungen direkt oder indirekt per Tinte, Laser und Etikett aufgebracht. Vervollständigt wird das Angebot durch Zubehör wie Software, sowie verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, Produktschulungen, ein großes Servicenetzwerk und eine 24-Stunden-Hotline.

Bluhm Systeme GmbH

Tel.: +49 2224/7708-0

info@bluhmsysteme.com

www.bluhmsysteme.com